

NEUER DEFIBRILLATOR IN ZENTRALER LAGE IN ECHING

Eching, 09.12.2024

PRESSEMITTEILUNG

Auf dem Bürgerplatz in Eching befindet sich jetzt ein lebensrettender Defibrillator

Die Gemeinde Eching freut sich, bekannt zu geben, dass ab sofort für die Bevölkerung ein Defibrillator auf dem Bürgerplatz zur Verfügung steht. Dieses lebensrettende Gerät ist für alle Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar und jederzeit frei zugänglich.

Der plötzliche Herztod ist hierzulande eine der häufigsten Todesursachen und kann alle Altersgruppen treffen. Nur wenige Minuten können über Leben oder Tod entscheiden. Mit Hilfe eines schnell zur Verfügung stehenden Defibrillators und der sofort durchgeführten Herz-Lungen-Wiederbelebung wird die Überlebenschance des Patienten entscheidend verbessert.



„Die Gesundheit und Sicherheit unserer Bürger hat für uns oberste Priorität. Mit der Bereitstellung dieses Defibrillators möchten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Notfallversorgung in unserer Gemeinde leisten“, erklärt Bürgermeister Sebastian Thaler. „Im Falle eines Herzstillstands kann jede Sekunde entscheidend sein. Daher ist es wichtig, dass ein Defibrillator schnell und unkompliziert erreicht werden kann.“

NEUER DEFIBRILLATOR IN ZENTRALER LAGE IN ECHING

Der hier vorgehaltene Defibrillator (**AED = Automatischer Externer Defibrillator**) ist ein vollautomatisches Gerät, welches speziell für den Gebrauch durch Laien entwickelt wurde und für die Erste Hilfe im Notfall gedacht ist. Der Anwender wird Schritt für Schritt angeleitet und kann den Defibrillator problemlos einsetzen. Ein Risiko für den Patienten besteht durch die Laien-Defibrillation zu keinem Zeitpunkt, einfach einschalten und die Anweisungen befolgen.



„Wir hoffen, dass dieser Defibrillator nie zum Einsatz kommen muss, aber im Notfall ist es beruhigend zu wissen, dass wir gut vorbereitet sind“, so Matthias Beth, stellvertretender Sachgebietsleiter Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Eching.

Die Gemeinde ermutigt alle Bürger, sich den Standort des lebensrettenden AEDs gut einzuprägen und im Ernstfall keine Scheu zu haben, diesen zu nutzen. Sie finden den Defibrillator vor dem Bürgerhauseingang, links neben den Infotafeln.

Nachstehend eine Kurzanleitung.

Kontakt im Rathaus

Herr Matthias Beth
Sachgebiet 11 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Bürgerplatz 1, 85386 Eching
Email: matthias.beth@eching.de
Telefon: 089 319 000 1104

NEUER DEFIBRILLATOR IN ZENTRALER LAGE IN ECHING

Kurzanleitung für den Defibrillator - in 6 Schritten reanimieren

1. Notruf:

Als Erstes müssen Sie unbedingt den Notruf wählen (in Europa die 112). Dabei müssen Sie Ihren Namen und Standort angeben, die Situation schildern und auf Rückfragen warten. Während der Rettungsdienst unterwegs ist, beginnen Sie wie beschrieben mit der Wiederbelebung.

2. Patient positionieren:

Legen Sie die bewusstlose Person flach auf den Rücken und befreien Sie den Oberkörper. Entfernen Sie dabei Kleidung, Schmuck, Pflaster und ähnliches, um Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Brustbehaarung sehr stark ist, sollten Sie diese rasieren, damit der AED korrekt funktionieren kann und die Haare nicht angesengt werden. Das benötigte Zubehör liegt bei.

3. Den AED anschalten:

In der Regel ist die Taste zum Einschalten des Gerätes grün, andernfalls ist diese auch schriftlich mit AN/AUS, beziehungsweise ON/OFF versehen. Sobald der Defibrillator eingeschaltet ist gibt dieser Anweisungen über die Sprachausgabe, denen Sie ganz einfach folgen können. Manche Modelle sind auch mit Piktogrammen oder einem Display ausgestattet.

4. Elektroden anbringen:

Bringen Sie die Elektroden an: Auf beiden Elektroden finden Sie Abbildungen, die anzeigen, wo sie genau platziert werden sollen. Grundsätzlich kleben Sie eine Elektrode unterhalb des rechten Schlüsselbeins der betroffenen Person und die andere an der linken Seite des Brustkorbs, etwa eine Handbreit unter der Achselhöhle. Stellen Sie sicher, dass die nackte Haut trocken ist, damit die Elektroden gut haften können.

5. Schock auslösen:

Wenn die Elektroden auf dem Brustkorb kleben, führt der Defibrillator selbstständig eine Analyse des Herzrhythmus durch. Daher dürfen Sie den Patienten nun erstmal nicht mehr berühren, sonst werden die Ergebnisse verfälscht. Die Analyse des Herzrhythmus hilft dem Gerät festzustellen, ob ein Elektroschock erforderlich ist. Abhängig davon, ob es sich um einen voll- oder halbautomatischen AED handelt, wird der Elektroschock entweder automatisch ausgelöst oder Sie werden aufgefordert, die Schock-Taste zu drücken. Diese Taste ist oft mit einem Blitzsymbol gekennzeichnet.

6. Mit Wiederbelebung fortfahren:

Wenn der Stromstoß an den Patienten abgegeben wurde, müssen Sie unbedingt mit der Herzdruckmassage fortfahren, bis dieser wieder atmet und das Herz wieder schlägt, oder bis der Rettungsdienst übernimmt. Lassen Sie die Elektroden weiterhin auf dem Patienten kleben, während Sie die Reanimation durchführen. Dadurch kann das Gerät eine erneute Analyse durchführen und gegebenenfalls weitere Schocks abgeben.